

Vorlage Nr. 448/12

Betreff: **Berichtswesen 2012, Stichtag 31. Oktober 2012 - Sonderbereich 9
- Zentrale Finanzleistungen**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Haupt- und Finanzausschuss	27.11.2012	Berichterstattung durch:	Herrn Linke Herrn Wullkotte					
TOP	Abstimmungsergebnis							
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.	z. K.	vertagt	verwiesen an:

Betroffene Produkte

9000 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Betroffenes Leitbildprojekt/Betroffene Maßnahme des IEHK

Finanzielle Auswirkungen

<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> einmalig	<input type="checkbox"/> jährlich	<input type="checkbox"/> einmalig + jährlich
Ergebnisplan		Investitionsplan		
Mehrerträge	1.565.000 €	Einzahlungen		
Minderaufwendungen	767.000 €	Auszahlungen		
Finanzierung gesichert				
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	durch		
<input type="checkbox"/>	Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt			
<input type="checkbox"/>	Mittelumschichtung aus Produkt / Projekt			
<input type="checkbox"/>	sonstiges (siehe Begründung)			

mittelstandsrelevante Vorschrift

Ja Nein

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den unterjährigen Bericht für den Sonderbereich 9 – Zentrale Finanzleistungen - mit dem Stand der Daten vom 31.10.2012 zur Kenntnis.

Begründung:

Nach der vom Rat verabschiedeten Rahmenleitlinie „Controlling und Berichtswesen“ sind für die Stichtage 31.05. und 31.10. eines jeden Haushaltsjahres unterjährige Berichte der Fachbereiche in den Fachausschüssen zu beraten. Dazustellen ist von den Fachbereichen insbesondere die voraussichtliche Entwicklung zum Jahresende bezogen auf die Kennzahlen und den Teil-Ergebnisplänen sowie die Abweichungen bei Investitionsmaßnahmen.

Die Berichte der Fachbereiche sind bzw. werden noch in den jeweiligen Fachausschüssen zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Der als Anlage beigefügte Bericht beinhaltet die Veränderungen zum 31.10. für den Sonderbereich 9 – Zentrale Finanzleistungen. Darüber hinaus sind die Veränderungen der Fachbereiche, die sich aus den Fachbereichsberichten ergeben, in Summe dargestellt.

Gegenüber der Haushaltsplanung (Ratsbeschluss vom 27. März 2012) ergeben sich voraussichtlich Verbesserungen in der Ergebnisrechnung von 1.230 T€.

Anlagen:

Bericht zum 31.10.2012